

meineBank

Mitglieder- und Kundenmagazin der Hannoverschen Volksbank

- 
- | Hannoversche Volksbank: Starkes Wachstum im Jahr 2020
 - | KundendialogCenter – immer eine gute Verbindung
 - | IcanDo e. V. gewinnt „Großen Stern des Sports“ in Gold 2020

Inhalt

Aktuelles aus Ihrer Bank

- 3 **Hannoversche Volksbank: Starkes Wachstum im Jahr 2020**
- 6 Fachkompetenz vor Ort: 50 Jahre Auslandsgeschäft bei der Hannoverschen Volksbank
- 7 Entwicklung des Geschäftsstellennetzes
- 8 Deutschlands beste Arbeitgeber 2021
- 9 Erneut mehrfacher Testsieger!
- 10 Auszubildende der Hannoverschen Volksbank bestehen Abschlussprüfung
- 10 Private Banking: André Ceglarek tritt Nachfolge von Doris Woller an
- 11 Begeisterte Jugendliche beim Life/Work Planning Workshop
- 11 34. Neujahrsempfang (in) Garbsen

Im Fokus

- 12 **KundenDialogCenter – immer eine gute Verbindung**
- 13 Digital und persönlich – auch in herausfordernden Zeiten
- 13 Das neue VR OnlineBanking
- 14 Rendite – ja bitte!
- 15 Karte des Monats: Die Hannover-girocard
- 16 Kurz erklärt: Nachhaltigkeit in der Hannoverschen Volksbank – der Anfang ist gemacht
- 17 Mehr Prämie für mehr Menschen
- 18 VISA BusinessCard Gold
- 18 Veranstaltungsreihe zum Thema Nachlassregelung „Früher an später denken“

Engagiert

- 19 **IcanDo e. V. gewinnt „Großen Stern des Sports“ in Gold 2020**
- 20 Neue Jacken für die Jugendfeuerwehr Laatzen
- 20 3.560 Euro für 356 neue Mitglieder
- 21 Lokal einkaufen im Internet #gemeinsamfuerhannover
- 21 Rudi Roller geht an den Start
- 22 Ausschüttung der Gewinnspare-Reinerträge
- 22 Gewinnsparen lohnt sich
- HannoveranerIn gewinnt 2.500 Euro
- 23 Logisch, oder? Unsere Rätselseite!

Vorwort



Sehr geehrte Mitglieder und Kunden,

in der ersten Ausgabe von meineBank im Jahr 2021 berichten wir Ihnen über die Entwicklung Ihrer Hannoverschen Volksbank unter den widrigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen des letzten Geschäftsjahres. Eines kann ich schon verraten: Wir waren dank des großen Einsatzes und des hohen Verantwortungsbewusstseins unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr erfolgreich.

Gern hätte ich Sie auch in dieser Ausgabe zu einem interessanten Mitgliedervorteil eingeladen. Doch die Coronapandemie hat schon die letzten Mitgliedervorteile nur eingeschränkt nutzbar gemacht und wir haben uns entschieden, in dieser Ausgabe darauf zu verzichten. Wenn wir etwas versprechen, dann möchten wir dieses Versprechen auch einhalten können.

Wir freuen uns sehr, dass wir als mehrfacher Testsieger ausgezeichnet wurden. In der Beratung von Firmenkunden und vermögenden Privatkunden sind wir weiterhin die beste Bank in Niedersachsen. Zudem gehören wir zu den besten Arbeitgebern Deutschlands – alle diese Auszeichnungen machen uns stolz und sind zugleich Verpflichtung, nicht in unserem Streben nach bester Beratung nachzulassen.

Um bei Siegern zu bleiben: IcanDo e. V. hat auch das Bundesfinale der „Sterne des Sports“ gewonnen – herzlichen Glückwunsch! Mehr zum Projekt auf Seite 19.

Natürlich finden Sie zudem viele interessante Themen rund ums Geld in dieser Ausgabe von meineBank.

Viel Spaß beim Lesen!

Matthias Battfeld
Mitglied des Vorstandes

Hannoversche Volksbank: Starkes Wachstum im Jahr 2020

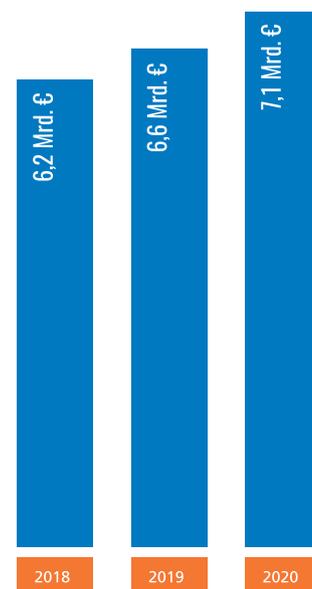
- | Bilanzsumme erreicht 7 Mrd. Euro
- | Kredite wachsen erstmals auf mehr als 5 Mrd. Euro
- | Kundeneinlagen legen um 364 Mio. Euro zu
- | Starkes Kunden-Wertpapiergeschäft
- | Digitalisierungsschub durch Coronapandemie

„Wir waren auch unter Coronabedingungen verlässlich für unsere Privat- und Firmenkunden erreichbar – digital, telefonisch und auch persönlich“, stellte Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank fest, „das hat uns viele Sympathiepunkte gebracht und unseren wirtschaftlichen Erfolg gesichert.“

Die Bilanzsumme der Hannoverschen Volksbank wuchs zum Stichtag 31.12.2020 um 7,7 % auf 7,1 Mrd. Euro (Vorjahr: 6,6 Mrd. Euro). Die Bank gehört zu den zehn größten Volks- und Raiffeisenbanken Deutschlands.

Auf der Passivseite der Bilanz wuchsen die Kundeneinlagen um 364 Mio. Euro (+7,3 %) auf 5,4 Mrd. Euro (Vorjahr: 5,0 Mrd. Euro). Insbesondere die privaten Kunden legten im Coronajahr 2020 noch mehr auf die hohe Kante. So stieg das Geldvermögen 2020 in Deutschland auf einen neuen Rekordwert.

Die aktive Kundenbetreuung spiegelt sich auch im Wertpapier- und Fondsgeschäft wider. Die Neuanlagen (rund 170 Mio. Euro) der Kunden weisen eine ausgesprochen positive Entwicklung aus. Die Kursentwicklung zum Stichtag 31.12.2020 mit einem Plus von nahezu 70 Mio. Euro und der Abfluss eines institutionellen Anlegers (Veräußerung der Beteiligung) führten in der Summe zu einer Steigerung der Werte in den Depots um 140 Mio. Euro auf 2,6 Mrd. Euro. Die gesamten Geldanlagen, die die Kunden der Bank außerhalb der Bilanz im Wertpapier- und Fondsgeschäft sowie bei Verbundpartnern der Hannoverschen Volksbank



getätigt haben, wiesen zum Ende des letzten Jahres 3,2 Mrd. Euro aus. Dazu Wache: „Unsere Beraterinnen und Berater haben vielen Kunden Renditechancen gewahrt, die in bilanziellen Anlagen derzeit nicht zu erzielen sind.“

Die Summe der bilanziellen Einlagen und der vermittelten Gelder (Kundenwertvolumen) beträgt 8,6 Mrd. Euro (Vorjahr: 8,0 Mrd. Euro).

Der Bestand der herausgegebenen Kredite (Forderungen gegenüber Kunden) der Hannoverschen Volksbank wuchs im Jahr 2020 wiederum um bemerkenswerte 8,3 % bzw.

393 Mio. Euro. Der Kreditbestand nahm dadurch erstmals die 5-Milliarden-Euro-Hürde auf 5,1 Mrd. Euro (Vorjahr: 4,7 Mrd. Euro). „Wir haben im letzten Jahr rund 4.400 Kredite mit einem Rekordvolumen von 1,4 Mrd. Euro zugesagt“, resümiert Wache, „ein Schwerpunkt lag bei den gewerblichen Finanzierungen in der Wohnungswirtschaft und mit rund 550 Mio. Euro in privaten Baufinanzierungen.“

Auch in der Coronapandemie steht die Volksbank an der Seite ihrer Kunden.

Gut 2.200 Beratungen zu Coronahilfen und -krediten wurden im Jahr 2020 durchgeführt. Mehr als 4.600 Soforthilfe-Anträge mit einem Volumen von mehr als 33 Mio. Euro und rund 850 Förderkreditanträge mit einem Volumen von 66 Mio. Euro wurden bearbeitet, davon 300 VR-Smart-Finanz-Kredite. Dank eines schnell entwickelten digitalen Kreditprozesses konnten die Kunden ihren Förderkredit selbst beantragen und profitierten von einer unmittelbaren Zusage. Gut 1.200 Mal wurde Kreditnehmern eine „Ratenpause“ für bestehende Kredite mit einem Volumen von nahezu 20 Mio. Euro eingeräumt. Dazu Wache: „Die Betroffenheit ist branchenabhängig natürlich sehr unterschiedlich, und wir suchen gemeinsam mit den Kunden nach individuellen Lösungen.“ Knapp 5 % des Neugeschäftes basieren somit auf Krediten in Zusammenhang mit der Coronapandemie. Bundesweit haben die regionalen Sparkassen und Volksbanken rund 80 % der Anträge auf die KfW-Coronahilfe aufgefangen.

Der in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung ausgewiesene Zinsüberschuss nahm gegenüber dem Vorjahr um 3,6 % auf 129,5 Mio. Euro (Vorjahr: 134,4 Mio. Euro) ab. „Die anhaltende Niedrigzinsphase frisst sich weiter in die Bilanzen. Durch das Verbot der Dividendenausschüttung für die DZ BANK wurden zudem rund 2,4 Mio. Euro verdienter Gewinne nicht ausgeschüttet“, betonte Wache. „Unter den aktuellen Rahmenbedingungen ist auch für die nächsten Jahre mit einem rückläufigen Zinsergebnis zu rechnen, dem wir uns mit der Fortführung unserer Wachstumsstrategie und Kostensenkungen entgegenstellen.“

Der Provisionsüberschuss nahm, basierend auf dem starken Wertpapier- und Vermittlungsgeschäft, mit einem Plus von 4,6 % auf 47,0 Mio. Euro (Vorjahr: 45,0 Mio. Euro) zu. Coronabedingte Veränderungen im Zahlungsverkehrsverhalten wirkten sich hierbei negativ auf die Erträge aus.

Der Personalaufwand betrug im letzten Jahr 67,0 Mio. Euro (Vorjahr: 67,9 Mio. Euro). Die Reduzierung basiert auf dem Wegfall von letztjährigem Aufwand aus der Fusion mit der Volksbank Hildesheimer Börde im Jahr 2019 und einer bewusst geringeren Nachbesetzung von Stellen. Der Sachaufwand (inkl.



Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank, informierte die Pressevertreter in diesem Jahr im Rahmen einer digitalen Pressekonferenz über das erfolgreiche Geschäftsjahr 2020

Afa) reduzierte sich auf 44,4 Mio. Euro (Vorjahr: 45,4 Mio. Euro). Coronabedingte zusätzlichen Aufwendungen standen entsprechende Einsparungen entgegen.

Trotz der widrigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen hat sich das Betriebsergebnis vor Bewertung verbessert.

Es fiel mit 62,5 Mio. Euro um 0,3 Mio. Euro höher aus als im Vorjahr. Dieses entspricht 0,90 % der Bilanzsumme. Die Cost-Income-Ratio (CIR/Aufwand-Ertrag-Relation) verbesserte sich auf 64,0.

Der Kreditbestand und die eigenen Wertpapieranlagen wurden mit der banküblichen Vorsicht bewertet. Die Wertberichtigungen aus dem Kreditgeschäft fallen weiterhin günstig aus. „Wir setzen mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr die Anforderungen des IDW Rechnungslegungsstandards BFA 7 mit der Umstellung der Bewertungsmethodik für Pauschalwertberichtigungen um und schaffen so Reserven“, erläutert Wache.

Das niedrige Bewertungsergebnis des eigenen Wertpapierbestandes war zum 31.12.2020 durch ratierliche Über-pari-Abschreibungen geprägt.

Das Eigenkapital der Bank wird aus dem guten Ergebnis weiter gestärkt und wird allen aufsichtsrechtlichen Anforderungen mehr als gerecht. Die Bank bewertet dieses als gute Basis für ein weiteres, kräftiges Wachstum. Aus dem Jahresüberschuss von 16,1 Mio. Euro (Vorjahr: 3,0 Mio. Euro) will die Bank wieder eine Dividende von 5,5 % zahlen.

Die Tochtergesellschaften der Hannoverschen Volksbank haben ihre Marktchancen erfolgreich genutzt. Die Hannoversche Volksbank Immobilien GmbH (HVI) konnte mit 280 vermittelten Objekten ein Kaufpreisvolumen von mehr als 80 Mio. Euro umsetzen. Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden und der Trend nach der Anlage in Immobilien aufgrund der aktuellen Zinssituation setzen sich damit fort.

Aktuell beschäftigt die Hannoversche Volksbank 1.004 Mitarbeiter. Mit 53 Auszubildenden zur Bankkauffrau und zum Bankkaufmann sowie Studierenden zum Bachelor of Arts gibt die Bank vielen jungen Menschen eine berufliche Perspektive. Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie hat die Hannoversche Volksbank die Möglichkeiten des mobilen Arbeitens für ihre Mitarbeiter erheblich ausgebaut. Eine Analyse hat ergeben, dass fast die Hälfte der Beschäftigten ihre Aufgabenstellung ganz oder teilweise im Homeoffice erfüllen können. Gute 80 % dieser Mitarbeiter machen davon Gebrauch. Möglich war dieses durch schnelle zusätzliche Anschaffungen von Hard- und Software in Höhe von rd. 2,1 Mio. Euro.

Die Volksbank betreibt 46 Geschäftsstellen sowie 37 SB-Center. Der weitaus größte Teil der Geschäftsstellen war in

allen Phasen der Coronapandemie geöffnet. „Wir verstehen uns als Teil der Daseinsvorsorge“, stellt Wache fest, „zudem wollen wir die Ballung von Kundenströmen an wenigen Standorten vermeiden.“ Fast 70 % der Girokonten werden heute online geführt. Mehr als ein Viertel der Konteninhaber hat sich für den papierlosen Auszug im elektronischen Postfach entschieden. Im Jahr 2020 wurde fast 8,4 Mio. Mal die VR-Banking-App für die Kontoführung genutzt, eine Steigerung um 3,6 Mio. Anmeldungen. Das klassische eBanking für Privatkunden verzeichnete 7,2 Mio. Anmeldungen (+1,4 Mio.). „Corona hat einen erheblichen Digitalisierungsschub für unsere Kunden und auch für unsere Bank gebracht“, betont Wache.

Über Förder- und Sponsoringmaßnahmen sowie Spenden unterstützt die Hannoversche Volksbank soziale, kulturelle und sportliche Projekte und Initiativen mit mehr als 1,1 Mio. Euro. „Auch wenn im letzten Jahr viele Projekte nicht umsetzbar waren, haben wir als verlässlicher Partner unsere Zusagen erfüllt oder für die Zukunft zugesichert“, betont Wache. Zudem wurden viele regionale Initiativen zur Unterstützung von Handel und Gastronomie, wie zum Beispiel „Gemeinsam für Hannover“, unterstützt.

Für das Jahr 2021 kündigt die Hannoversche Volksbank einen weiteren Ausbau ihres digitalen Angebotes an.

Neben der Einführung der neuen Online-Banking-Plattform für Firmenkunden werden im Laufe des Jahres das Privatkundenportal sowie die neue VR-Banking-App folgen.

Zudem hat die Bank sich ein weiteres Wachstum in der Vergabe von Mittelstands- und Baufinanzierungskrediten vorgenommen. „Wir werden weiter Marktanteile gewinnen“, gibt sich Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank, optimistisch.

Geschäftsentwicklung 2020

	Vorjahr	Aktuell	Veränderung	Veränderung in %
Bilanzsumme in Mio. €	6.551	7.053	502	7,66
Kundenkredite in Mio. €	4.734	5.127	393	8,30
Kundeneinlagen in Mio. €	5.017	5.382	364	7,26
Zinsüberschuss in Mio. €	134,38	129,49	-4,89	-3,64
Provisionsüberschuss in Mio. €	44,97	47,08	2,11	4,69
Jahresüberschuss Mio. €	2,99	16,12	13,13	
Mitarbeiter	1.032	1.004	-28	
Standorte/Geschäftsstellen	87	83	-4	

Stand: 31.12.2020

Fachkompetenz vor Ort:

50 Jahre Auslandsgeschäft bei der Hannoverschen Volksbank

Seit 50 Jahren bietet die Hannoversche Volksbank mit ihrer eigenen Auslandsabteilung Fachkompetenz vor Ort. „Das Auslandsgeschäft im eigenen Haus abzuwickeln, ist ein echtes Alleinstellungsmerkmal in unserer Region und wird von unseren Firmenkunden außerordentlich geschätzt“, betonen Gerhard Oppermann, stellvertretender Vorstandssprecher der Hannoverschen Volksbank, und Bereichsleiter Dirk Heinrich.



Bereichsleiter Dirk Heinrich und Gerhard Oppermann, stellvertretender Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank, gratulieren Wolf-Dietrich Kauffmann zum Jubiläum der Abteilung Auslandsgeschäft (von links)

Devisenhandel, Auslandszahlungsverkehr und Dokumentengeschäft sind hier tägliche Praxis. Abteilungsleiter Wolf-Dietrich Kauffmann und sein Team beraten Unternehmen persönlich und kompetent in allen Fragen rund um Geschäfte mit ausländischen Partnern. „Mit der Gründung der EU und später mit der Einführung des

Euro wurde an der Notwendigkeit einer eigenen Auslandsabteilung gezweifelt. Doch immer öffneten sich neue Türen. Heute ist es vor allem das Geschäft mit Asien, speziell mit China“, resümiert Wolf-Dietrich Kauffmann, „aber auch auf allen anderen Kontinenten sind wir in der Genossenschaftlichen Gruppe tätig.“

Mit VR International bietet die Hannoversche Volksbank Unternehmen eine digitale Informations- und Kommunikationsplattform für deren internationale Geschäfte. VR International bietet auf einen Blick aktuelle Länder- und Reiseinformationen, Einschätzungen zu Länderrisiken sowie Informationen zu Zahlungsbedingungen, Garantiearten, Lieferbedingungen und Erfolgsfaktoren für die internationalen Geschäftsabschlüsse und – immer aktuell – Länderinformationen zum Coronavirus. Darüber hinaus erläutern kurze und prägnante Videos Absicherungsmöglichkeiten für Exporte und Importe.

„Mit wenigen Klicks können Unternehmerinnen bzw. Unternehmer im Portal ihr Export- oder Importgeschäft als konkrete Anfrage an ihre Hannoversche Volksbank senden und sich im nächsten Schritt dazu beraten lassen“, erklärt Wolf-Dietrich Kauffmann.



Geschäftsstelle Sibbesse oder jeder andere Standort der Volksbank gewählt werden. Zudem steht in Ochtersum ein Geldautomat zur Bargeldversorgung zur Verfügung.

SB-Center für Sehlem, Ricklingen und Hänigsen

Die Geschäftsstelle in der Raiffeisenstraße in Sehlem wird ab 31. März 2021 als SB-Center weitergeführt. Die Kunden werden zukünftig in der Geschäftsstelle Sibbesse im Lindenhof 2 betreut. Hier sind auch ausreichend Schließfächer für die Sehlemer Kunden reserviert. Der SB-Service mit einem Geldautomaten sowie einem Kontoauszugsdrucker steht wie gewohnt rund um die Uhr zur Verfügung.

Die BeratungsCenter Ricklingen (ab 30. Juni 2021) und Hänigsen (ab 30. September 2021) werden als SB-Center fortgeführt. Die Hänigser Kunden werden zukünftig in Burgdorf oder auf Wunsch in Uetze, die Ricklinger Kunden im KompetenzCenter Hannover-City beraten.

Aufgabe der SB-Center Anderten und Groß Munzel

Das SB-Center Anderten wird zum 30. Juni 2021 und das SB-Center Groß Munzel zum 31. Oktober 2021 geschlossen.

Neues KompetenzCenter in Hoheneggelsen

Für Hoheneggelsen stehen die Planungen noch am Anfang. Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit der kwg Hildesheim am bisherigen Standort unter anderem ein neues, modernes Volksbank-KompetenzCenter zu errichten. Bis zum geplanten Baubeginn im Jahr 2023 ist genügend Zeit, die Vorstellungen zu konkretisieren.

Zentraler Verwaltungsstandort in Hannover, Kurt-Schumacher-Straße

Zum Ende dieses Jahres sollen die Verwaltungsbereiche der Hannoverschen Volksbank in der Kurt-Schumacher-Straße 22–24 zusammengeführt und damit die derzeitigen dezentralen Standorte in Seelze und in der Minister-Stüve-Straße in Linden aufgegeben werden.

Starke Präsenz in der Region

Mit über 80 Standorten zeigt die Hannoversche Volksbank mit ihren Niederlassungen in der Hildesheimer Börde und in Celle weiterhin starke Präsenz in der Region. In mehr als 40 Geschäftsstellen erhalten die Mitglieder und Kunden die vielfach ausgezeichnete Genossenschaftliche Beratung.

Deutschlands beste Arbeitgeber 2021



In einer groß angelegten Studie von „statista“ im Auftrag des „Stern“ wurden über 47.500 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu ihrer Empfehlungsbereitschaft für den eigenen Arbeitgeber sowie für andere Arbeitgeber der eigenen Branche mit jeweils mindestens 500 Beschäftigten befragt. Mehr als 1,7 Mio. Beurteilungen wurden ausgewertet. Deutschlandweit werden die 650 Arbeitgeber mit der besten Gesamtbewertung ausgezeichnet.

Die Hannoversche Volksbank gehört dazu

In der Branche „Banken und Finanzdienstleistungen“ belegt die Hannoversche Volksbank im Bundesvergleich den 18. Platz. Auf die regionalen Sparkassen und Volksbanken fokussiert belegt die Hannoversche Volksbank einen sensationellen sechsten Platz, rein unter den Volksbanken sogar den dritten Rang. „Unter den 32 in unserer Branche ausgezeichneten regionalen Arbeitgebern ist kein weiterer aus Niedersachsen“, weiß Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank, und fügt stolz hinzu: „Ein toller Erfolg, der maßgeblich auf dem Urteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hannoverschen Volksbank basiert.“

Erneut mehrfacher Testsieger!

Ausgezeichnete Beratung bei der Hannoverschen Volksbank



In der vorangegangenen Ausgabe von meineBank konnte die Hannoversche Volksbank mit stolzeschwellter Brust einen dreifachen Erfolg im FOCUS-MONEY CityContest 2020 vermelden (Ausgabe 4/2020, Seite 6). In Hannover und in Celle ist sie zum wiederholten Mal für die beste Beratungsqualität in der Privat- und Firmenkundenberatung ausgezeichnet worden.

Nun wurde die Hannoversche Volksbank vom Deutschen Institut für Bankentests GmbH in weiteren Tests für die „Beste Beratung Privatkunden“, die „Beste Beratung Private Banking“ und die „Beste Beratung Firmenkunden“ in Hannover ausgezeichnet. Auch in der Kategorie „Beratung Baufinanzierung“ heißt der Testsieger in der Landeshauptstadt Hannoversche Volksbank.

Beste Bank in Niedersachsen

Doch damit nicht genug: Die Hannoversche Volksbank ist die „Beste Bank“ in Niedersachsen in der Beratung von Firmenkunden und vermögenden Privatkunden (Private Banking).

Gerhard Oppermann, stellvertretender Vorstandssprecher und verantwortlich für das Firmenkundengeschäft, betont: „Wir sind sehr stolz, dass wir von unabhängiger Seite erneut die außerordentliche Qualität unserer Beratung bestätigt bekommen haben.“ Matthias Battefeld, Mitglied des Vorstandes und zuständig für das Private Banking und das

Privatkundengeschäft, ergänzt: „Unsere Beraterinnen und Berater stellen in allen Finanzfragen die Ziele und Wünsche ihrer Kunden in den Mittelpunkt.“

Das Deutsche Institut für Bankentests GmbH führt pro Jahr deutschlandweit rund 1.500 „Mystery Shopping Tests“ durch. Die Durchführung erfolgt anonym, also nur über eine telefonische Terminvereinbarung. Die Tester sind versierte Bankfachleute, die als Bankberater, Unternehmensberater oder Trainer für Banken bzw. Sparkassen tätig waren, sowie besonders geschulte Tester. Es sind jeweils 30 Kriterien festgelegt, die die fachliche Qualität der Beraterin bzw. des Beraters beurteilen. Dies sind insbesondere die Kriterien, die Kunden für die Wahl einer Bankverbindung gemäß Befragungsstudien für „sehr wichtig“ bzw. „wichtig“ halten.

Die Hannoversche Volksbank kann sich aufgrund der Testsiege auch weiterhin zu Recht als „Beste Bank“ in Hannover bezeichnen.

Impressum meineBank

Herausgeber:
Hannoversche Volksbank
Kurt-Schumacher-Straße 19
30159 Hannover

Redaktionsleitung:
Marko Volck
E-Mail: meineBank@hannoversche-volksbank.de
Telefon: 0511 1221-0

Redaktion:
Melanie Dreier
Angela Hornig
Daniela Koch
Matthias Mollenhauer
Ralf Peitsch
Margarita Reich
Benjamin Voß
Doris Woller

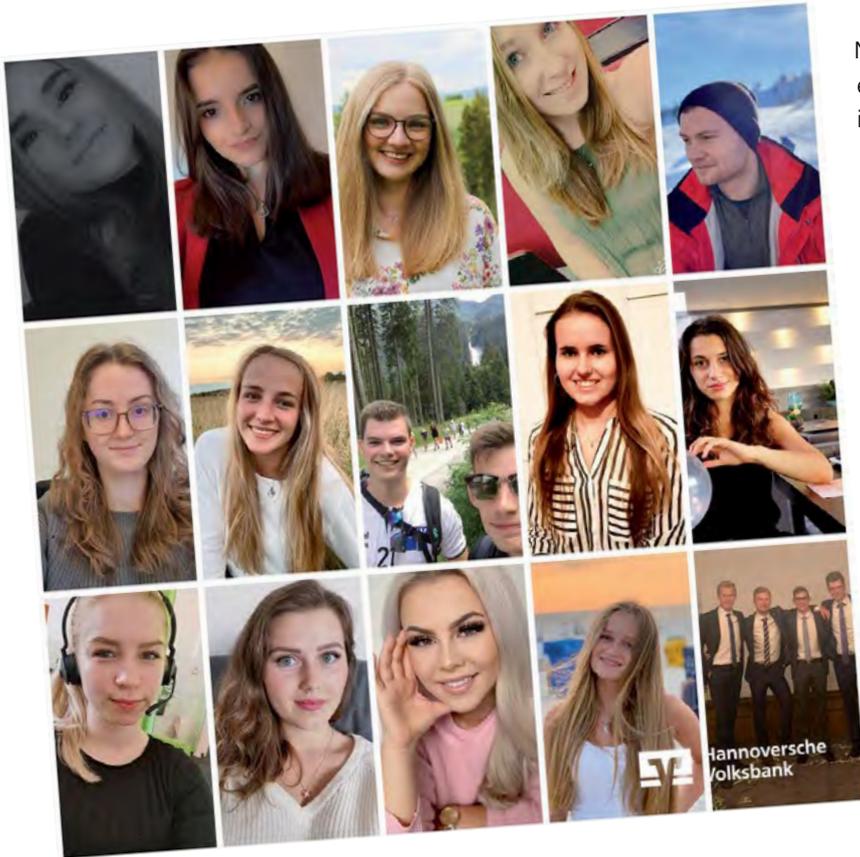
Layout und Satz:
ff.mediengestaltung GmbH

Lektorat:
LektoratBehnke

Bildquellen:
Seite 1: DOSB (Sebastian Koch)
Seite 2: Andre Walther
Seite 3, 4, 6, 7, 10, 11, 12, 19, 20, 22: Hannoversche Volksbank
Seite 10: Anja Frick
Seite 16: Adobe Stock (Adrian Ilie)
Seite 17: Bausparkasse Schwäbisch Hall
Seite 18: Gettyimages (Oliver Rossi)
Seite 19: BVR, DOSB (Marius Schwarz)
Seite 20: Gerald Senft (Stadtfeuerwehr Laatzen)
Seite 21: Tim Schaarschmidt, Josias Lüder

Auszubildende der Hannoverschen Volksbank bestehen Abschlussprüfung

Alle 16 Auszubildenden der Hannoverschen Volksbank und ihrer Niederlassungen Hildesheimer Börde und Celle haben ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann erfolgreich absolviert.



Normalerweise wäre den frisch gebackenen Bankern in einer Feierstunde persönlich gratuliert worden. Doch in diesen Wochen und Monaten ist vieles anders. So gratulierte Jörg Biethan, Generalbevollmächtigter der Niederlassung Volksbank Hildesheimer Börde und Leiter der Personalabteilung, gemeinsam mit Ausbildungsleiter Malte Wölbern den jungen Leuten bei einem virtuellen Treffen zum erfolgreichen Abschluss und wünschte ihnen für ihren weiteren beruflichen Werdegang alles Gute.

Alle jungen Bankkaufleute erhielten als direkte Aufmerksamkeit zum Abschluss ein Goodie-Bag, einen Beutel gefüllt mit einem gerahmten Gruppenbild, einem Piccolo – natürlich alkoholfrei – und zwei Sorten mymuesli. Der Empfang werde nachgeholt, sobald die Coronabestimmungen dies zulassen, versprach Personalchef Jörg Biethan.

Private Banking: André Ceglarek tritt Nachfolge von Doris Woller an

Nach 50 Jahren bei der Hannoverschen Volksbank tritt Doris Woller im Sommer 2021 in den Ruhestand. Ihre Nachfolge als Vertriebsleiter im Private Banking im Marktgebiet Hannover hat zum Jahresanfang André Ceglarek übernommen.

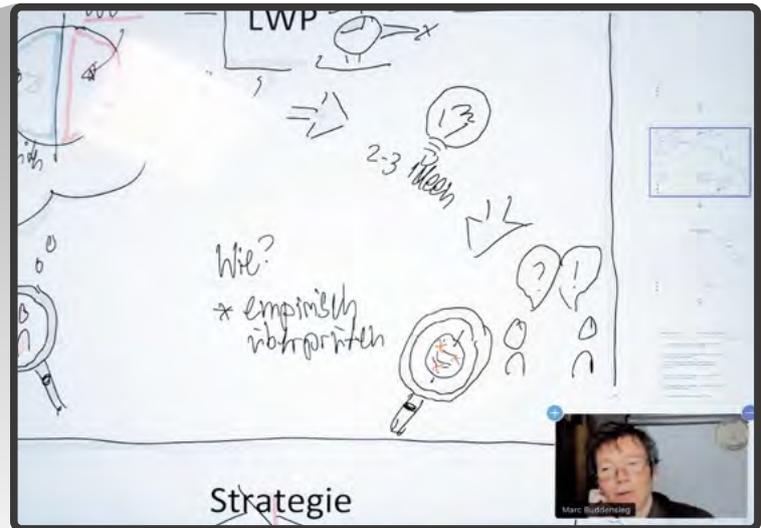
Der 40-jährige André Ceglarek ist ein „Eigengewächs“ der Volksbank Hildesheimer Börde und hat hier zuvor den Geschäftsbereich Private Banking Hildesheim aufgebaut. Ceglarek blickt auf eine 20-jährige Private-Banking-Erfahrung zurück. Seine Nachfolgerin für das Private Banking in Hildesheim ist Jacqueline Fiedler.



Begeisterte Jugendliche beim Life/Work Planning Workshop

Erstmals hat es in diesem Jahr einen digitalen Life/Work Planning Workshop für junge Menschen gegeben.

23 Jugendliche aus dem gesamten Geschäftsgebiet der Hannoverschen Volksbank hatten sich trotz Zeugnis-Ferientag motiviert und engagiert vor ihre Rechner zu Hause gesetzt. Marc Buddensieg vermittelte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Techniken und Methoden für die Berufsorientierung. Die Rückmeldungen nach der Veranstaltung waren außergewöhnlich gut: „Ich hatte fast den Eindruck, als wären die Teilnehmerinnen und Teilnehmer leichter als in den Präsenzveranstaltungen ins Gespräch und in den Austausch gekommen“, fasst Marc Buddensieg seine Eindrücke zusammen.



Die Mutter eines Jugendlichen berichtete: „Mein Sohn war total begeistert und um 16 Uhr völlig erschöpft von den interessanten Gesprächen.“

Der nächste Life/Work Planning Workshop soll am 19. Oktober 2021 stattfinden. „Ob digital oder real wird die Zeit zeigen“, meint Daniela Koch von der Hannoverschen Volksbank, die die erfolgreiche Veranstaltung organisiert. Informationen hierzu wird es rechtzeitig auf der Homepage der Hannoverschen Volksbank geben.

34. Neujahrsempfang (in) Garbsen

Das neue Jahr wird in Garbsen mittlerweile seit mehr als drei Jahrzehnten in den immer voll besetzten Räumen der Hannoverschen Volksbank in Berenbostel begrüßt.

Von dieser lieb gewonnenen Tradition musste man in diesem Jahr natürlich abweichen. Verzichten wollte man allerdings nicht auf die Veranstaltung. Also lud die Hannoversche Volksbank zu einem digitalen Neujahrsempfang ein. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Mut und Zuversicht“.

Wie gewohnt begrüßten Matthias Battefeld, Mitglied des Vorstands der Hannoverschen Volksbank, und Regionaldirektor Dirk Heinrich die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, diesmal halt vor den heimischen Computern bzw. an den mobilen Endgeräten. Im Studio mit dabei waren Dr. Christian Grahl, Bürgermeister der Stadt Garbsen, Prof. Dr. iur. Volker Epping, Präsident der Leibniz Universität Hannover, und Maike Bielfeldt, Hauptgeschäftsführerin der IHK Hannover. In Gesprächen mit Matthias Battefeld antworteten die drei Gäste auf Fragen zu ihren Einschätzungen zur aktuellen Situation.



Prof. Dr. iur. Volker Epping, Dirk Heinrich, Maike Bielfeldt, Dr. Christian Grahl und Matthias Battefeld im Studio

Die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Neujahrsempfang waren begeistert vom digitalen Format – und von der Vesperbox, die sie rechtzeitig vor der Veranstaltung frei Haus geliefert bekommen hatten.

Von Montag bis Freitag zwölf Stunden täglich:

KundenDialogCenter – immer eine gute Verbindung



Ganz besonders jetzt in diesen außergewöhnlichen Zeiten sind die digitalen Services der Hannoverschen Volksbank die optimale Lösung, wenn es um die Abwicklung von Finanzangelegenheiten geht. Unverzichtbar ist dann ein zuverlässiger Partner, der Banking online und telefonisch möglich macht!

Ob bequem von daheim oder auch, wenn es unterwegs mal schnell gehen muss: Von Montag bis Freitag stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KundenDialogCenters (KDC) der Hannoverschen Volksbank in allen Servicefragen zuverlässig und fachkundig Rede und Antwort. Über die Filialöffnungszeiten hinaus ist das KDC durchgängig zwischen 8 und 20 Uhr erreichbar.

Ganz gleich, ob Fragen zum Online-Banking, der direkte Abruf finanziellen Spielraums, der telefonische Wertpapierauftrag oder die Bestellung einer Ersatzkarte: Im KundenDialogCenter ist das Anliegen in guten Händen und wird sofort möglichst fallabschließend erledigt! Ein Team aus über 30 erfahrenen Bankkaufleuten kümmert sich bereits seit mehr als 16 Jahren um telefonische Kundenwünsche. Ein kompetenter, freundlicher und kundenorientierter Service steht dabei immer an erster Stelle.

Neben dem Support in allen Servicefragen ist die Erreichbarkeit für die Kunden ein wertvolles Leistungsmerkmal. Und so hat sich auch das Team im KundenDialogCenter ganz auf die derzeitige Situation eingestellt: Um ansteckungs- und quarantänebedingte Ausfallrisiken für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu minimieren, sitzen sie mittlerweile an vier streng voneinander getrennten Standorten in Hannover-Linden, zweimal in

Hannover-Mitte und seit Februar 2021 auch in Diekholzen. Im Falle einer möglichen Quarantänepflicht innerhalb des Teams sind Erreichbarkeit und Service somit weiterhin garantiert.

So stellten die letzten Monate besonders in puncto interner Kommunikation und Zusammenarbeit das Gesamtteam an vier Standorten vor neue und besondere Herausforderungen. Innerhalb nur weniger Tage wurde zuletzt aus einem Gebäudeteil in der Geschäftsstelle Diekholzen ein Standort für digitalen Kundenservice, jedoch ohne persönlichen Service vor Ort. Hier haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IT-Bereiches der Volksbank ganze Arbeit geleistet.

Und somit bietet das KDC seinen Service sowohl in Hannover als auch in Linden und Diekholzen weiterhin über das Telefon, per E-Mail und bequem über den ServiceChat auf der Homepage an. Alle Informationen zum Angebot und Kontakt gibt es unter <https://www.hannoversche-volksbank.de/kundendialogcenter>



Digital und persönlich – auch in herausfordernden Zeiten

Das Leben hat sich in den vergangenen Monaten in vielen Bereichen in die eigenen vier Wände verlagert. Homeschooling für die Kinder, Homeoffice für die Eltern, und verlässt man doch das Haus, heißt es: Abstand halten und Kontakte minimieren.

Für die Beraterinnen und Berater der Hannoverschen Volksbank, die bekanntlich besonderen Wert auf den persönlichen Kontakt zu ihren Kundinnen und Kunden legen, ist genau dies unter den eingangs beschriebenen Umständen eine besondere Herausforderung. Denn, was tun, wenn ein Kunde sagt, dass er trotz aller baulichen Veränderungen in den Beratungszimmern und der strengsten Einhaltung der Hygieneregeln wegen der Coronapandemie lieber auf das eigentlich notwendige Beratungsgespräch vor Ort verzichtet?

In jedem Fall ist diese Reaktion verständlich. Deshalb stehen die Beraterinnen und Berater der Hannoverschen Volksbank auch telefonisch für Beratungen rund um die finanziellen Angelegenheiten ihrer Kunden gern zur Verfügung.

Doch manchmal muss man Unterlagen austauschen, oder der gemeinsame Blick auf den Bildschirm ist von Vorteil und Teil der Beratung. Auch dieses Angebot bauen wir kontinuierlich aus, und

ab Mitte April 2021 bieten wir Ihnen das sogenannte „Co-browsing“ für Ihre digitale Beratung als Möglichkeit mit Ihren Beraterinnen und Beratern überall an. Gerade jetzt, wo nicht mehr jeder Kunde die Bank besuchen möchte, können sich Berater und Kunden auf diese Weise begegnen, Unterlagen austauschen. Dabei ist man zudem auch noch flexibel und ortsunabhängig.

Beratungszeiten ausgeweitet

Die Hannoversche Volksbank bietet nicht nur die Möglichkeit, über alle Kanäle mit ihr in Kontakt zu treten, zum Jahreswechsel hat sie auch ihre Beratungszeiten ausgeweitet. Nach vorheriger Terminvereinbarung stehen die Beraterinnen und Berater der Bank montags bis freitags zwischen 8 und 20 Uhr für ein persönliches Gespräch gern zur Verfügung. Terminvereinbarungen sind telefonisch unter **0511 1221-0** oder im Internet unter www.hannoversche-volksbank.de/terminvereinbarung möglich.

Online-Banking für Vereine und Firmenkunden

Das neue VR OnlineBanking

Modernes Design und einfache Bedienung: Das Online-Banking für Firmen und Vereine präsentiert sich seit Kurzem in einem neuem Design und mit einer verbesserten Nutzerführung. Mit dem neuen VR OnlineBanking der Hannoverschen Volksbank erhalten Firmen und Vereine eine effiziente Business-Anwendung, die noch stärker auf ihre Ansprüche als Unternehmer bzw. Verein ausgerichtet ist.

Die Vorteile mit dem Firmenkundenportal VR OnlineBanking

- Intuitiv bedienbar: den gesamten Zahlungsverkehr einfach und effizient online abwickeln
- Übersichtlich: Verwaltung der gesamten Konten und Vermögenspositionen
- Individualisierbar: Konten können individuell umbenannt werden
- Transparent: jederzeit Informationen zu allen Kontoumsätzen bis zu zwei Jahre rückwirkend abrufen
- Vom Service einer Bank profitieren, die sich genossenschaftlichen Werten verpflichtet hat

Eine Übersicht über die Funktionen des neuen VR OnlineBankings ist auf der Homepage der Hannoverschen Volksbank veröffentlicht. Dort befindet sich außerdem eine FAQ-Liste, die häufige Fragen zum neuen VR OnlineBanking einfach und schnell beantwortet.



[www.hannoversche-volksbank.de/
neues-onlinebanking](http://www.hannoversche-volksbank.de/neues-onlinebanking)

Rendite – ja bitte!

Die Menschen in Deutschland haben noch nie so viel Geld „auf der hohen Kante gehabt“, wie im Moment. Zugleich befinden sich die Zinsen unverändert schon seit Jahren in einem Tief und ein Ende dieser Situation ist nicht erkennbar. Seit Juni 2014 hat die Europäische Zentralbank den Einlagenzins sogar in negatives Terrain gedreht. Seitdem müssen Banken auf Geld, das sie bei der EZB hinterlegen, Zinsen bezahlen. Aktuell liegt dieser Zins bei -0,5 Prozent. Dies wird auf absehbare Zeit auch so bleiben – mit Folgen für die Anleger.

Das Dilemma ist, dass Sparer, die nur Geldvermögen auf Giro-, Tagesgeld- oder Sparkonten anlegen, keine positive Wertentwicklung erleben. Doch genau in diesen Anlageformen werden mittlerweile mehr als 28 Prozent des gesamten Geldvermögens, also rund 2 Billionen Euro, dauerhaft „geparkt“. Das wiederum bringt die Kreditinstitute in die Situation, Zinsen an die EZB zahlen zu müssen.

Die Folge für die Kunden ist, dass neben den Mitbewerbern auch die Hannoversche Volksbank künftig Verwarentgelte für Guthaben auf den o. g. Kontoformen berechnet. Bei Neukunden wird bereits seit dem 1. Januar 2021 ein solches Entgelt in Höhe von 0,5 Prozent ab einem Betrag von 100.000 Euro berechnet. Für Bestandskunden gilt, dass ab dem 1. April 2021 pro Kunde für Einlagen ab 250.000 Euro ein Verwarentgelt in dieser Höhe fällig wird.

Dies lässt sich jedoch vermeiden. Völlig unabhängig von Verwarentgelten braucht Vermögen eine breite Struktur. Mit einer

gut durchdachten und individuellen Selektion aus unterschiedlichen Anlageformen wird das persönliche Sicherheitsbedürfnis der Anleger berücksichtigt und es können gezielt Ertragschancen genutzt werden. So können dem Verwarentgelt und auch der Inflation ein Schnippchen geschlagen werden.

Wie sieht Ihr persönliches Finanzhaus aus? Gehen Sie mit Ihrer Beraterin, Ihrem Berater in den ZinsDialog.

Die Beraterinnen und Berater der Hannoverschen Volksbank zeigen im persönlichen Gespräch Lösungen auf, welche Struktur aus Liquiditätsmitteln, Geld-, Substanz- oder Sachwerten und Alternativen Anlagen zu den individuellen Bedürfnissen passt. Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin:



www.hannoversche-volksbank.de/terminvereinbarung

Vermögensstruktur

Liquidität



- | Tagesgeld
- | Sparbuch
- | ...

Geld-/Ertragswerte



- | Festverzinsliche Wertpapiere
- | Rentenfonds
- | ...

Substanzwerte



- | Aktien
- | Aktienfonds
- | ...

Alternative Anlagen



- | Rohstoffe
- | Rohstofffonds
- | ...

Sachwerte



- | Immobilien
- | Offene Immobilienfonds
- | Gold
- | ...

Vermögen braucht eine breite Struktur: das „Finanzhaus“

Karte des Monats:

Die Hannover-girocard

Der DG Verlag, ein Dienstleister der Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie der Unternehmen der genossenschaftlichen FinanzGruppe, kürt jeden Monat besondere Kartenprodukte der Genossenschaftsbanken mit der Auswahl einer Karte des Monats.



Im Januar 2021 hat die Hannover-girocard der Hannoverschen Volksbank gewonnen! Die Karte mit den Wahrzeichen der niedersächsischen Landeshauptstadt hat sich mit ihrem hervorragenden Design und tollen Bonusleistungen durchgesetzt.

Das Kartenangebot der Hannoverschen Volksbank umfasst neben der Standard-girocard sechs Motivkarten im besonderen Design mit exklusiven Vorteilen:

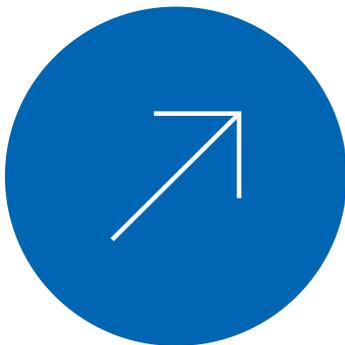
- | die 96-girocard: der schönste Fansmuck
- | die Della-girocard: Popart für die Brieftasche
- | die Hannover-girocard: die exklusive Karte mit exklusiven Vorteilen
- | die Herrenhäuser Gärten-girocard: für alle Liebhaber der königlichen Gärten
- | die Herzogschloss Celle-girocard: besticht durch ihre Optik
- | die Hildesheimer Börde-girocard: mit einem wunderschönen Blick in die Region

Mehr Informationen zur attraktiven Kartenfamilie der Hannoverschen Volksbank und ihre exklusiven Vorteile gibt es unter www.hannoversche-volksbank.de/girocards



Nachhaltigkeit in der Hannoverschen Volksbank – der Anfang ist gemacht

Wie in der letzten Ausgabe von meineBank angekündigt, folgt ein kurzer Bericht zum Entwicklungspfad rund um Nachhaltigkeit in der Hannoverschen Volksbank. Nachhaltigkeit ist ein Thema, das viele immer mehr begleitet. Welchen Verbrauch hat meine Waschmaschine, woher stammt mein Kaffee und wie sieht es mit Ökostrom aus? Das ist aber nicht nur ein Thema für Verbraucher, sondern auch eins für die Politik.



Ökonomie



Ökologie



Soziale Aspekte

Welchen Beitrag kann die Hannoversche Volksbank zu solchen Vorhaben leisten?

Es gibt drei Nachhaltigkeitsdimensionen: Ökonomie, Ökologie und soziale Aspekte. Ziel ist es, diese drei Dimensionen in eine Ausgewogenheit zu bekommen. In dieser Ausgabe wird das Thema Ökonomie vorgestellt.

Unter „Ökonomie“ werden Themen wie die langfristige Unternehmenssicherung, Erhöhung der Wertschöpfung und u. a. hohes Innovationspotenzial verstanden.

Die Hannoversche Volksbank weist bereits eine lange Geschichte auf und zeigt damit, dass eine langfristige

Unternehmenssicherung vor kurzfristigen Renditeerwartungen existenzsichernd ist. Das Bilanzsummenwachstum und die gesunde Entwicklung in Coronazeiten bestätigen den Weg. Hohes Innovationspotenzial und die konkrete Umsetzung in kurzer Zeit, wie z. B. die rasche Digitalisierung von Prozessen, Abläufen und interner Zusammenarbeit, hat der Bank in der aktuellen Zeit geholfen, für Mitglieder und Kunden da zu sein und sie zielgerichtet zu unterstützen.

Sie haben Ideen, was Ihre Hannoversche Volksbank rund um Nachhaltigkeit in Zukunft bewegen sollte, dann schreiben Sie gern eine E-Mail an die Redaktion: meineBank@hannoversche-volksbank.de

In der kommenden Ausgabe wird die Dimension „Ökologie“ erläutert.



Mehr Prämie für mehr Menschen

Bausparen wird noch attraktiver: Die Wohnungsbauprämie wird 2021 erhöht. Höhere Einkommensgrenzen sorgen außerdem dafür, dass deutlich mehr Bausparer als bisher die Prämie nutzen können.



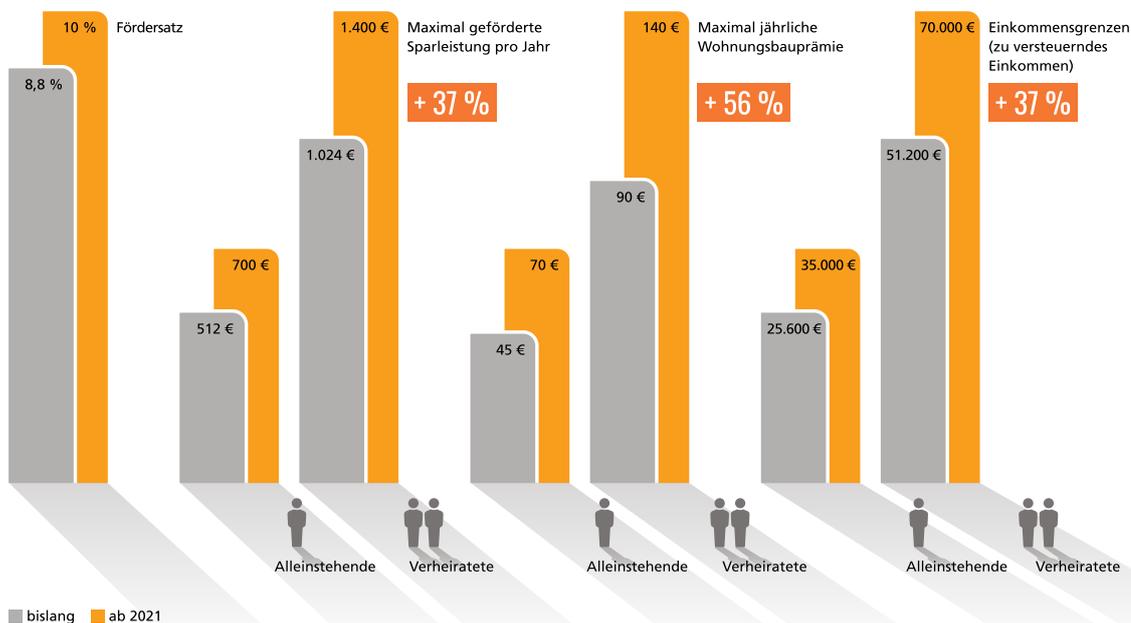
Der Fördersatz für die Wohnungsbauprämie für eigene Einzahlungen auf den Bausparvertrag steigt ab 2021 von bisher 8,8 Prozent auf 10 Prozent.

Die jährlichen Sparbeiträge wurden erhöht. Alleinstehende werden mit 700 Euro statt 512 Euro gefördert und Verheiratete mit 1.400 Euro statt 1.024 Euro. Dadurch erhöht sich die maximal mögliche Prämie für Alleinstehende auf 70 Euro und

für Verheiratete auf 140 Euro pro Jahr. Der Erhalt der Prämie ist an Einkommensgrenzen geknüpft. Alleinstehende sind jetzt bis zu einem zu versteuernden Einkommen von 35.000 Euro prämiensberechtig, bei Verheirateten und eingetragenen Lebenspartnerschaften kann das zu versteuernde Einkommen bis zu 70.000 Euro betragen.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Wohnungsbauprämie! Wie viel genau ermitteln die Beraterinnen und Berater der Hannoverschen Volksbank gern in einem persönlichen Gespräch. Vereinbaren Sie gleich unter Telefon 0511 1221-0 Ihren persönlichen Termin zum Gespräch oder nutzen Sie unser Angebot zur Online-Terminvereinbarung:

www.hannoversche-volksbank.de/terminvereinbarung





BusinessCard Gold

Die Firmenkundenkreditkarte mit dem gewissen Extra

Unternehmen entstehen durch die Gewährung von Bargeldvorschüssen für Dienstreisen – insbesondere bei der Abrechnung dieser – hohe Verwaltungsaufwände und Prozesskosten. Der Service und die Absicherung gegen verschiedene Risiken, die bei bzw. durch Dienstreisen entstehen, nehmen zusätzlich einen hohen Stellenwert ein. Der Einzelabschluss solcher Leistungen ist jedoch aufwendig und teuer.

Mit der neuen BusinessCard Gold können u. a. Prozesskosten durch den Wegfall von Bargeldvorschüssen gesenkt werden. Durch die kostenfreie Vorfinanzierung und ein verlängertes Zahlungsziel wird die Liquidität erhöht. Die Firmenkundenkreditkarte punktet außerdem mit interessanten Sonderkonditionen, z. B. bei Europcar in Höhe von 10 Prozent und einer Rückvergütung von 7 Prozent auf

Hotelbuchungen über VR-BusinessHotel.

Die Versicherungsleistungen auf einen Blick:

- | Auslandsreisekrankenversicherung
- | Auslandsreiseunfallversicherung inkl. Serviceleistungen im Notfall
- | Reiserücktrittskostenversicherung
- | Reiseabbruchversicherung
- | Mietwagenvollkaskoversicherung

| Haftungsausschlussversicherung gegen Missbrauch

Die neue BusinessCard Gold ist voraussichtlich ab Anfang April verfügbar. Der Jahrespreis beträgt 108 Euro. Informationen gibt es bei den Firmenkundenberaterinnen und -beratern der Hannoverschen Volksbank.

Veranstaltungsreihe zum Thema Nachlassregelung

„Früher an später denken“



Wichtige Dinge frühzeitig geregelt zu wissen, hilft innere Ruhe zu finden. Warum dann nicht auch beim Thema Nachlassregelung? Die Vermögensnachfolge beizeiten zu klären, vermeidet schon zu Lebzeiten Streit und Ärger über den Nachlass. Selbst Einfluss nehmen und das Erbe aktiv regeln schafft Sicherheit.

In der dreiteiligen digitalen Veranstaltungsreihe „Früher an später denken“ der Hannoverschen Volksbank gibt es fachliche Tipps und wertvolle Fakten rund um das Thema Erbschaft. Als Referenten wurden Rechtsanwalt und Notar Dr. Michael Messner, die Generationenberaterin Iris Hüneburg von der Hannoverschen Volksbank sowie Claus von Holn von der Bürgerstiftung Hannover gewonnen. Sie vermitteln Fachwissen praktisch und praxisnah.

Die Veranstaltungsreihe hat am Donnerstag, den 18. März 2021 begonnen. Es ging um die Themen „Erbrecht, Erbschaftssteuer, Testamentsgestaltung“. Fortgesetzt wird die Reihe am Dienstag, den 18. Mai 2021. Dann dreht sich alles um die Themen „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und digitales Erbe“.

Die Veranstaltungsreihe endet schließlich am Donnerstag, den 27. Mai mit einem Vortrag über „Testamentsvollstreckung und Stiftung“. Beginn ist jeweils um 18 Uhr.

Alle Informationen zur Anmeldung gibt es auf der Homepage unter www.hannoversche-volksbank.de/erben

Wer an einem der Abende verhindert sein sollte, findet unter dieser Adresse anschließend auch die Aufzeichnungen bereits stattgefundener Veranstaltungen.



IcanDo e. V. gewinnt „Großen Stern des Sports“ in Gold 2020



Auszeichnung durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier für Corona-konforme Bewegungsangebote an Grundschulen und Kitas



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier überreicht symbolisch den Goldenen Stern des Sports, Marija Kolak (BVR) und Alfons Hörmann (DOSB) applaudieren, während auf dem Bildschirm im Hintergrund der Jubel aus Hannover gezeigt wird



Jürgen Wache, Sprecher des Vorstands der Hannoverschen Volksbank, Rita Girschikofsky, Präsidentin des StadtSportBundes Hannover e. V., Charlotte Oppermann, Sebastian Schimmack und Olaf Zajonc, IcanDo e. V. (von links nach rechts) freuen sich über den großartigen Erfolg

Montag, 18. Januar 2021, Preisverleihung „Sterne des Sports“. Im Finale der 17 Silber-Preisträger aus ganz Deutschland mit dabei: IcanDo e. V. aus Hannover. Coronabedingt war eine festliche Preisverleihung in Berlin nicht möglich. Daher trafen sich Olaf Zajonc, Vorsitzender von IcanDo, in Begleitung von Sebastian Schimmack und Charlotte Oppermann mit dem Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank, Jürgen Wache, Mit Rita Girschikofsky, Präsidentin des StadtSportBundes sowie Marko Volck und Marina Naujoks von der Hannoverschen Volksbank in der Zentrale der Bank, um mittels Videoschleife der Preisverleihung beizuwohnen.

Noch einen Coronaschnelltest für alle Anwesenden in Hannover, dann wurden auch schon die Finalisten aus ganz Deutschland von der Moderatorin Katrin Müller-Hohenstein begrüßt. Gemeinsam mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, dem Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes Alfons Hörmann sowie Marija Kolak, Präsidentin

des BVR, stand Müller-Hohenstein in den Räumen der DZ Bank am Potsdamer Platz in Berlin.

Zunächst wurden alle Viertplatzierten genannt. 14 Finalisten teilten sich diesen und können sich jeweils über ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro freuen. Da IcanDo nicht genannt wurde, stand fest: Das Treppchen ist sicher! Oder etwas doch nicht? Rita Girschikofsky fragte in die Runde, ob man nicht vielleicht etwas überhört hätte. Olaf Zajonc schien etwas verunsichert, doch dann wurden die drei verbliebenen Vereine eingeleitet. Hannover war mit dabei.

Man konnte die Spannung förmlich greifen. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier öffnete den Umschlag, blickte in die Kamera und las: „Stern des Sports in Gold 2020, den ersten Platz: IcanDo e. V.!“ Grenzenloser Jubel in Hannover! Alle sprangen vor Freude von ihren Stühlen auf und klatschten sich ab. Ein großartiger Erfolg für ein Projekt, das aktueller denn je ist.

Mit seiner Initiative „IcanDo@School“ zu Beginn der Coronapandemie im Frühjahr 2020 hatte IcanDo ein Bewegungsangebot entwickelt, bei dem Kinder in Schulen und Kindergärten spielerisch den Umgang mit Nähe und Distanz lernen können. Es geht darum, „dass die Kinder unter Einhaltung der Abstandsregeln spielen und sich bewegen können und gleichzeitig ihr Gefühl für Nähe und Distanzen entwickeln“, so der Vereinsvorsitzende Olaf Zajonc. Der Verein war bereits an Dutzenden Grundschulen und Kitas im Raum Hannover aktiv und hat Fortbildungen für weit mehr als 100 Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Übungsleiterinnen und Übungsleiter von Sportvereinen veranstaltet.

Der „Oscar des Breitensports“, die bedeutendste Auszeichnung für Sportvereine in Deutschland, ist mit 10.000 Euro dotiert. Die Hannoversche Volksbank begleitet den Ehrenamtspreis bereits von Beginn an. Mit Eintracht Hannover (2012), Eintracht Hildesheim (2016) und jetzt IcanDo e. V. sind drei der bislang 17 Bundessieger im Geschäftsgebiet der Bank beheimatet.

Neue Jacken für die Jugendfeuerwehr Laatzen

Jörg Schiereck, Filialdirektor der Hannoverschen Volksbank für Hannovers Süden sowie für die Stadt Laatzen, überreichte Ende Februar eine Spende im Wert von 1.000 Euro an die Jugendfeuerwehr Laatzen. Der stellvertretende Ortsjugendfeuerwehrwart Peter Burkhardt nahm zwölf Jacken für die Mitglieder der Jugendabteilung entgegen.

Die neuen Jacken haben ein Innenfutter, das sich zu einer Fleecejacke sowie zu einer Weste umfunktionieren lässt. So nutzen die Mädchen und Jungen die Jacke nicht nur im Winter, sondern auch in der Übergangszeit. Die Kleidung ist zusätzlich mit Reflektorstreifen ausgerüstet. Filialdirektor Jörg Schiereck äußerte die Hoffnung, dass der Feuerwehrynachwuchs bald wieder seinen regulären Dienst ausüben kann. Coronabedingt ruht dieser zurzeit.



Filialdirektor Jörg Schiereck (links) überreichte die neuen Jacken an Peter Burkhardt

Hannoversche Volksbank unterstützt Kältebus der Johanniter-Unfall-Hilfe

3.560 Euro für 356 neue Mitglieder

Die Hannoversche Volksbank unterstützt den Kältebus der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. mit einer Spende in Höhe von 3.560 Euro. „Für jedes neue Genossenschaftsmitglied unserer Bank im Endspurt des letzten Jahres haben wir versprochen, 10 Euro zu spenden“, verrät Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank, und übergab den symbolischen Scheck jetzt an Michael Jakobson, Koordinator des Kältebusses bei den Johannitern.



Jürgen Wache (links) überreicht Michael Jakobson einen symbolischen Spendenscheck

Michael Jakobson bedankte sich herzlich für die Unterstützung des Projektes. Seit 2007 ist der Kältebus Hannover der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. unterwegs. Dreimal pro Woche, immer montags, mittwochs und freitags, fahren die ehrenamtlichen Helfer in der Zeit von 18 bis 21 Uhr erst zum Raschplatz am Hauptbahnhof und dann zum Kröpcke, um obdachlose Menschen mit warmem Essen und heißem Tee zu versorgen.

„Die Förderung unserer Mitglieder und die Stärkung unserer Region sind Grundprinzipien unseres genossenschaftlichen Geschäftsmodells – genauso wie unser Engagement für soziale Projekte vor Ort“, betont Jürgen Wache.

Lokal einkaufen im Internet

#gemeinsamfuerhannover

Angesichts der Coronapandemie wurde im Juni des vergangenen Jahres das Internetportal „Gemeinsam für Hannover“ ins Leben gerufen. Bis heute nutzen fast 1.000 Einzelhändler und Dienstleister die Datenbank, um hier ihre Angebote einzutragen. Das digitale Portal versteht sich als digitales Schaufenster. Jetzt, wo viele Menschen den Weg in die Stadt nicht antreten, stützt „Gemeinsam für Hannover“ den lokalen Einzelhandel und stellt Händler digital auf.

Zu der Aktion hat sich ein breites Bündnis mit DEHOGA, City-Gemeinschaft, Handelsverband Hannover, IHK Hannover, Freundeskreis Hannover und Landeshauptstadt Hannover zusammengeschlossen. Zahlreiche Unternehmen und Vereine unterstützen diese Aktion. Mit dabei ist auch die Hannoversche Volksbank.

Jürgen Wache, Sprecher des Vorstands der Hannoverschen Volksbank, betont:

„Als genossenschaftliche Hannoversche Volksbank engagieren wir uns für unsere Mitglieder, unsere Kunden und unsere Region. Ein vielfältiges Angebot an Handel, Gastronomie und Dienstleistungen ist ein entscheidender Faktor für die Attraktivität des Wirtschaftsraumes, den es zu erhalten gilt.“

Im Herbst des vergangenen Jahres hat die City-Gemeinschaft auf dem Portal insgesamt zwölf Onlineshops für Händler



Jürgen Wache (links) übermittelt persönlich die Glückwünsche an Dirk Fastabend

verlost, die bislang noch keinen solchen hatten. Zu den Gewinnern gehörte auch Dirk Fastabend vom OrangeBikeConcept an der Osterstraße in Hannover, der seine Zusage von Jürgen Wache entgegennahm.



Rudi Roller geht an den Start

Stiftung Hannoversche Volksbank unterstützt Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover

Der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e. V. ist es mit Unterstützung von zahlreichen Förderern gelungen, wieder mobil zu werden. Ende Januar hat die Vorsitzende der RSG, Dr. Meike Lüder-Zinke, den Schlüssel zum neuen behindertengerechten, multifunktionellen VW Crafter in Empfang genommen.

Das optimal für alle Vereinsbedarfe ausgestattete Fahrzeug kann sogar von Rollstuhlfahrern gefahren werden. Allerdings macht die Einzigartigkeit des Fahrzeugs sein Design aus. Es war eine Herzensangelegenheit des Vorstands, dass das Vereinsmitglied Della den Bus in seiner Pop-Art gestaltet und den Verein in seinem Stil präsentiert.

Dr. Lüder-Zinke ist überglücklich. „Seit einiger Zeit sind wir nicht mehr mobil und unserem Verein waren dadurch immer wieder Grenzen gesetzt. Gerade für einen inklusiven Sportverein mit vielen Mitgliedern, die unter einer Mobilitätseinschränkung leiden und rollstuhlpflichtig sind, ist ein Fahrzeug essenziell“ erklärt sie. Diese Grenzen konnten nun

durch die Unterstützung u. a. von der Stiftung Hannoversche Volksbank, die 5.000 Euro beisteuerte, aus dem Weg geräumt werden. Mannschaften und Sportgeräte können ab sofort wieder sicher zu Wettkämpfen, Trainingsorten und Präsentationen gelangen.

Ausschüttung der Gewinnspare-Reinerträge

206.737,20 Euro für 103 gemeinnützige Vereine und Initiativen

Traditionell schüttet die Hannoversche Volksbank zum Jahresbeginn die Reinerträge aus dem VR-Gewinnsparen aus. Die Filialdirektoren laden die begünstigten Einrichtungen in ihre Geschäftsstellen ein, und im Rahmen einer kleinen Feierstunde werden symbolische Spendenschecks überreicht. Natürlich war das in diesem Jahr im Januar und Februar so nicht möglich.

„Wir wissen, wie wichtig gerade in diesen besonderen Zeiten auch für gemeinnützige Einrichtungen jede finanzielle Hilfe ist“, sagt Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank. „Wir haben daher die Spenden jetzt ausgezahlt und holen die örtlichen Feierstunden zu einem späteren Zeitpunkt nach“, ergänzt er.

Die Filialdirektoren übernahmen die schöne Aufgabe, die glücklichen Spendenempfänger per Telefon über den in der Regel unverhofften Geldeingang zu informieren. „Sie berichteten mir von Freudentränen oder Jubelstürmen am Telefon“, erzählt Jürgen Wache.

Hintergrund:

Die Reinerträge ergeben sich aus dem VR-Gewinnsparen der genossenschaftlichen Bankengruppe. Mit einem Einsatz von 5 Euro monatlich, 1 Euro sind der Spieleinsatz für die Lotterie und 4 Euro der Sparbeitrag, der am Ende des Jahres als Gesamtbetrag auf einem Sparbuch gutgeschrieben wird, kann jeder an dieser attraktiven Lotterie teilnehmen. Lotterieveranstalter ist die VR-Gewinnspargemeinschaft e.V., die vor über 60 Jahren von den Genossenschaftsbanken hierfür gegründet wurde. Zusätzlich zu den

Sparsummen und attraktiven Gewinnen fallen beim VR-Gewinnsparen die sogenannten Reinerträge an: Gelder, die über die Volksbanken und Raiffeisenbanken an soziale und kulturelle Einrichtungen vergeben werden.

Mehr Informationen zum VR-Gewinnsparen gibt es im Internet unter: www.hannoversche-volksbank.de/gewinnsparen



Gewinnsparen lohnt sich

Hannoveranerin gewinnt 2.500 Euro



Barbara Windolph aus Hannover hat in der Monatsverlosung des VR-Gewinnsparens im Februar 2.500 Euro gewonnen. Privatkundenberaterin Anja Surk (rechts im Bild) gratulierte ihr im Beratungszentrum Vahrenwald persönlich mit einem kleinen Blumenstrauß.



Logisch, oder? Unsere Rätselserie!

Alle Begriffe zu unserem Gewinnrätsel finden Sie in dieser Ausgabe von meineBank. Bitte senden Sie das Lösungswort an raetsel@hannoversche-volksbank.de. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir **fünfmal die DVD „Hannover 1930“** mit einmaligen Bildern der Stadt vor der fast vollständigen Zerstörung im 2. Weltkrieg.

Erreicht 7 Mrd. Euro **I L Z U M**

A Z L D E haben ihre Prüfung bestanden

KUNDEN **I A O C N** Immer eine gute Verbindung

Karte des Monats **N V E I C R D**

R D E – ja bitte!

Seit 50 Jahren **S L D G E H F T**

B S T B Durch viele Testsiege bestätigt

Dieser große Stern des Sports ging an IcanDo e. V. **N D**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeschluss: 30. April 2021. Mitarbeiter der Hannoverschen Volksbank und ihre Angehörigen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

6			2			8	9	
	2			8		1		5
	3							
9	7	2		6			5	
			3					
	5			7			6	
			1		5			
						4		9
	8				7			

Die Lösungen!

N E R E I L I E R E N N
 E N E R U N B N E N D
 N R H C I K I R R N
 N O T E H L T A T R I
 I A V A T A T A T A
 E B R O H H M S P
 U S C L A V S O E
 R I T Z L Z T R I
 E P E C R O L E
 K K Z A

€	Z	S	L	6	9	4	1
6	1	4	€	Z	8	7	9
9	8	7	5	4	1	€	6
7	9	2	8	7	6	1	€
7	1	6	2	5	€	9	4
8	5	€	1	9	4	7	6
2	7	9	6	1	5	8	€
€	5	1	9	8	6	2	7
7	6	8	4	€	7	1	9

Gem. Erdöl export. Länder	kosten, testen, versuchen	Nest-gelege	salopp: großer Aufwand	Gesamt-heit der Gesetze	Grenz-steuer	Vorname von Kinski
drehbare Walze						
kleines Zahnrad					Laie	einen Faden herstellen
Umlaut		Weis-sagung	Ehemann der Königin Beatrix †			
Strom in Spanien	Empfeh-lung		Abwesen-heits-beweis	Kfz.-Z.: Main-Spessart-Kreis		franz. Fluss in der Nor-mandie
				engl. Schut-stadt		
Fußhebel	leise lachen					
Stern im "Schwan"	ein Liebesver-hältnis eingehen			germani-sches Schrift-zeichen		

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---



DIE WELT
Januar 2021
BESTE BANK IN NIEDERSACHSEN
– Beratung Firmenkunden - Gold –
Hannoversche Volksbank eG
Im Test: ca. 1.400 Bankfilialen in Deutschland in 2020
Deutsches Institut für Bankentests GmbH
www.difb.net

FOCUS MONEY
CITY CONTEST 2020
meine BANK vor dir
IN HANNOVER
GESCHÄFTSKUNDEN
BERATUNG & SERVICE
Test: Oktober 2020
Im Test: 6 Banken
TESTSIEGER

DIE WELT
April 2020
DIGITAL BANKING
– SEHR GUT –
Hannoversche Volksbank eG
Testat des Deutschen Instituts für Bankentests GmbH
www.difb.net

FOCUS MONEY
CITY CONTEST 2020
meine BANK vor dir
IN HANNOVER
PRIVATKUNDEN
BERATUNG & SERVICE
Test: Oktober 2020
Im Test: 8 Banken
TESTSIEGER

DIE WELT
Januar 2021
BESTE BANK IN NIEDERSACHSEN
– Beratung Private Banking - Gold –
Hannoversche Volksbank eG
Im Test: ca. 300 Bankfilialen in Deutschland in 2020
Deutsches Institut für Bankentests GmbH
www.difb.net

**Hannover zeichnet
viele aus. Uns auch.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.**

Wir sind die beste Bank der Stadt.
Und wollen es auch bleiben.
Für Sie und für Hannover.